

ALLERGY

WARUM ES IN DER DDR SO VIEL WENIGER ALLERGIEN GAB

11.12.2022

Ich hatte direkt nach der Wende in Halle und Leipzig [die erste Ost-West Allergiestudie* durchgeführt](#) und dabei die verblüffende Entdeckung gemacht, dass es im Osten nicht mal halb so häufig Allergien gab.

Children in Munich were studied between September 1989 and July 1990 and children in East Germany were studied between October 1991 and July 1992. The fieldwork was implemented by different teams in Munich, Leipzig, and Halle. However, all coworkers from Leipzig and Halle were trained by participating in the ongoing survey in Munich. Moreover, one coworker (M.W.) who had implemented the fieldwork in Munich supervised the colleagues in Leipzig and Halle during the whole study period.

<https://www.atsjournals.org/doi/pdf/10.1164/ajrccm.149.2.8306030>

Der Grund dafür war uns zunächst nicht klar, aber [dann stellte sich doch bald heraus](#), daß es wohl [die unterschiedliche Vitamin D Prophylaxe](#) war – im Westen gab es tägliche niedrige Dosen ab der ersten Lebenswoche, im Osten wurde ab dem 2. Monat wenig hohe Einzeldosen verabreicht. Wenn Kinder im Osten krank waren, dann fiel auch immer wieder die eine oder andere Dosis aus, auch wurde das Schema nach meiner Recherche nicht immer komplett durchgezogen. Leider haben wir uns damals aber nur die Impfpässe angesehen, nicht aber die im Nachhinein wichtigeren Wiegekarten.

[plementierung nicht ernst genommen](#), der Osten Deutschlands hat – wie so vieles andere auch – das Schema aus dem Westen übernommen und den Preis dafür mit ebenfalls hohen Allergieraten bezahlt.

Der Mechanismus der Allergieentstehung ist dabei nur teilweise aufgeklärt: Vitamin D ist jedenfalls immunsuppressiv mit vielfacher Auswirkung auf B und T Zellen [was seit dem Nachweis](#) des Vitamin D Rezeptors auf diesen Immunzellen wissen. Die Supplementierung stört offensichtlich die initiale Klassifikation ob ein Protein harmlos oder allergen ist.

Warum es aber auch schon 1989 Allergien im Osten gab? Nun, es war ja keine Vitamin D freie Zone, offensichtlich sensibilisiert man sich auch noch ausserhalb des überkritischen Intervals in den ersten Lebenswochen.